



Wien, im Dezember 2020

Job-Profile des Wiener Goldschmiede-Lehrgangs

Die TrainerInnen des Lehrgangs:

Die Qualifikation

TrainerInnen des Wiener Goldschmiede-Lehrgangs sind Meister ihres Faches.

Sie haben langjährige Erfahrung in ihrem Fachgebiet und verdienen ihren Lebensunterhalt damit.

Es ist die Philosophie des Wiener Goldschmiedelehrganges, dass nur TrainerInnen mit aktivem Bezug zum Goldschmiedehandwerk unterrichten, um den StudentInnen die aktuellsten Informationen aus der Praxis vermitteln zu können. Somit entsteht ein realistisches und zeitgenössisches Bild unseres Berufes, das den StudentInnen einen fließenden Einstieg in den schmuckhandwerklichen Alltag ermöglicht.

Die TrainerInnen des Wiener Goldschmiede-Lehrgangs bringen zusätzlich zu ihren fachlichen Qualifikationen auch die soziale Kompetenz und die didaktischen Voraussetzungen für die Erwachsenenbildung mit. Die Grundlagen sind Begeisterungsfähigkeit, Motivationsfähigkeit und die Freude am Arbeiten mit Menschen.

Die Aufnahme

Die Aufnahme als TrainerIn in den Wiener Goldschmiede-Lehrgang erfolgt nach Vorgesprächen mit der Leitung, sowie nach Vorlage von Lebenslauf und Dokumentation des beruflichen Werdeganges durch die Geschäftsleitung.

Die Aufgaben

Die TrainerInnen sind die grundlegenden Ausbilder und Begleiter der StudentInnen auf ihrem Weg zu einem professionellen Verständnis des Goldschmiedehandwerks.

Im Rahmen der Ausbildungsziele und des Lehrplanes vermitteln die TrainerInnen

- die Fertigkeiten und Techniken des Handwerks,
- die Kenntnisse und Handhabung der damit verbundenen Materialien sowie
- die mit dem Goldschmiedehandwerk verbundene Standesethik, Sitten und Gebräuche.

Über den gesamten Verlauf der Ausbildung sind die TrainerInnen persönliche Begleiter und Ansprechpartner der StudentInnen in Fragen, welche die Erlernung des Handwerks und das Verständnis der Goldschmiede-Branche betrifft.

Die TrainerInnen bilden sich selbständig weiter und besuchen die Lehrgangsinernen Weiterbildungsprogramme.



Assistenz-TrainerInnen:

Sie unterstützen die TrainerInnen in der Durchführung ihrer Trainertätigkeit.

Die Qualifikation

Die Assistenz-TrainerInnen sind AbsolventInnen, oder weit fortgeschrittene StudentInnen des Wiener Goldschmiede-Lehrgangs.

Sie haben sich im Lehrgangsverlauf durch Kompetenz, sowie berufliches und soziales Engagement ausgezeichnet und kennen die fachlichen, sowie organisatorischen Abläufe und standes-ethischen Regeln.

Die Aufnahme

Die Aufnahme als Assistenz-TrainerIn in den Wiener Goldschmiede-Lehrgang erfolgt nach Vorgesprächen mit dem jeweiligen Trainer, bzw. Trainerin, sowie nach Vorlage von Lebenslauf und einer aktuellen Dokumentation des Werdeganges.

Nach einer positiven Bewertung durch den Trainer/der Trainerin bedarf es der Zustimmung durch die Leitung des Wiener Goldschmiede- Lehrgangs.

Die Aufgaben

Die Assistenz-TrainerInnen sind Unterstützung für den Trainer/die Trainerin und die Begleitung der StudentInnen auf ihrem Weg zu einem professionellen Verständnis des Goldschmiedehandwerks.

Ihre Aufgaben sind:

- das Bereitmachen, Ordnen und Pflegen der Unterrichtsmittel und Räumlichkeiten,
- die Unterstützung des Trainers/der Trainerin durch Weitergabe und Kontrolle der Anweisungen, sowie
- die Betreuung der StudentInnen in einfachen organisatorischen und fachlichen Fragen.

Der Wiener Goldschmiede-Lehrgang versteht die Aufgabe der Assistenz-TrainerInnen als Auszeichnung und als Ansporn, durch die Verantwortung in der Kurssituation das eigene Lernen und Arbeiten auf ein höheres Niveau zu heben.

Die Assistenz-TrainerInnen bilden sich selbständig weiter und besuchen die Lehrgangsinternen Weiterbildungsprogramme.



Die Leitung des Wiener Goldschmiede-Lehrgangs

- Wickelt die laufenden Geschäfte ab
- Betreut die laufenden Lehrgänge und KursteilnehmerInnen während ihrer Ausbildung
- Betreut und informiert die InteressentInnen
- Sorgt für das Qualitätsmanagement und die interne Weiterbildung
- Betreut und informiert die Partner aus der Wirtschaft und anderen Bildungseinrichtungen
- Baut am Netzwerk zwischen Auszubildenden, AbsolventInnen, Wirtschaft und anderen Bildungseinrichtungen

* * * * *